**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 41 (1925)

**Heft:** 36

Rubrik: Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

technischen Gigenschaften. Ihre Berschiedenheit nach der Holzart ift auf folgende Umftände zurückzusühren:

1. Die Harte nimmt mit dem spezisischen Gewicht des Holzes zu.

2. Die Härte ift größer bei harzreicherem Holz. 3. Enge Jahrringe bedingen eine größere Härte.

4. Alteres Holz (Kern) ist härter als junges (Splint).

5. Trockenes Hold ist härter als frisches.

6. Gefrorenes Holz ift härter als ungefrorenes.
7. Langfaseriges Holz ift härter als turzsaseriges.

Der Widerstand des Holzes gegen ein Werkzeug ist nach dessen Art und Wirkungsweise sehr verschieden. Für Arte, Hobel, Meißel, Schnitzeisen ist der Widerstand rechtwinklig zur Holzsaser am größten. Beim wetteren Eindringen der Werkzeuge spielt auch die Zähigkeit des Holzes eine ausschlaggebende Rolle. Für die Säge und die Felle ist der Widerstand des Holzes meistens in der Faserrichtung größer als quer zu ihr. Die Sägezähne wirken hauptsächlich zerreißend. Das Sägen geht daher leichter bei kurzsaserigem Holz mit dichtem Gesüge (Struktur), und es ergeben sich diesfalls glattere Schnittwände und wenig Sägemehl. Schwere Laubhölzer sind darum besser zu sägen als leichte. Die Nadelhölzer sehen der Säge einen geringeren Widerstand entgegen wegen ihrem etnsachen anatomischen Bau und der Zarthelt der Markstrahlen.

In der Praxis gelten als Weichölzer alle Nadelholzarten, sowie Weide Pappel, Roßtastanie, Linde, Erle, Birke und als Harthölzer gelten alle übrigen Holzarten.

Die Härte wird experimentell nach verschiedenen Methoden gemessen. Bersucht man die Hölzer mit den Mineralien der Härtestala nach Moos zu rizen, so fallen sie in den Bereich der Härtegrade 1 (Talk), 2 (Gips) und 3 (Kalkspat). Bet anderen Brüfungsmethoden wendet man Spizen, Keile, Halbkugeln oder ebene Druckslächen an, und es fällt dabei die Härte-Rangordnung der Hölzer ziemlich verschieden aus. Nördlinger ordnet die Hölzer nach den Ersahrungen der Praxis in folgende Klassen:

Beinharte: Buchs, Flieder, Sauerdorn, Pockholz, Ceylonebenholz, afrik. Grenadille, Queobracho, Schlan-

genholz.

Sehr hart: Hartriegel, Beiß- und Schwarzdorn, Kornellirsche, Olivenbaum, Rio-Palisander, afrik. Gisenholz, Weichsel.

Hart: Afazie, Ahorn, Hagebuche, Eibe, Stieleiche, Mahagonie, Kirsche, Hollunder, Mehlbeerbaum, Apfelsund Birnbaum.

Ziemlich hart: Esche, Maulbeer, Legföhre, Platane, Zwetschee, Zerreiche, Ulme, Buche, Traubeneiche.

Weich: Fichte, Tanne, Roßkaftante, Erle, Birke, Hafel, Lärche, Föhre, Salweide, Wachholber, Teak, Cypresse.

Sehr weich: Pappeln, Afpe, Weiden, Linde, Wen-

mouthsföhre, Arve.

Die Härte des Holzes läßt sich künftlich verändern. Kochen, Salzsäurebehandlung und Dämpfen machen das Holz weich, biegsam und preßbar, durch Austrocknen, Imprägnieren oder überstreichen mit Wasserglas oder anderen mineralischen Lösungen wird die Härte erhöht.

- 0 -

## Husstellungswesen.

Schweizerische Sportausstellung 1927 in Zürich. Im Verkehrsbureau in Zürich fand die konstituierende Sitzung der Ausstellungsleitung statt. Folgende Wahlen wurden getroffen: Ausstellungspräsident: Stadtrat Dr. Höckerlin; 1. Vizepräsident: Kreisdirektor Dr. Locher; 2. Vizepräsident: F. X. Marzohl, Generalsekretär des Schweizerischen Radsahrerbundes. Ferner gehören der

Ausstellungsleitung die Präsidenten der Unterkomitees an, nämlich Großes Ausstellungstomitee: Dr. Locher: Abteilung für Industrie: Edgar Grieder; Hiftorischsporttechnische Abteilung: Dr. med. Dekar Hug; Platstomitee: Direktor Graber, Verkehrsbureau Zürich; Finanzkomitee: Rechtsanwalt Dr. Hürlimann; Sporttomitee: F. X. Marzohl; Pressetomitee: Dr. W. Bierbaum; Unterhaltungs- und Wirtschaftskomitee: Alfons Töndury; dazu kommt noch Sportredaktor Hans Buchli, der sich um die bisherigen umfangreichen Vorarbeiten sehr verdient gemacht hat. Von der Wahl eines Generalsekretärs wurde einstweilen abgesehen. Ebenso wird die Wahl der Jury später erfolgen. Geschäftsordnung und ein Reglement für die Ausstellung werden sofort in Angriff genommen werden. Die wichtigste erste praktische Arbeit der Ausstellungsleitung wird die definitive Abklärung der Platfrage sein; zu den weitern dringenden Aufgaben der nächsten Zeit gehört überdies die Konstituierung der Ausstellung in juristischer Form. Grundgedanke ist, die Ausstellung als selbständige Unternehmung durchzuführen.

## Verschiedenes

† Zimmermeister Arnold Miller-Schefer in Stein (Appenzell A.-Rh.) starb am 18. November nach kurzem schwerem Leiden (Hirnentzündung) an seinem 47. Geburtstag.

†Wagnermeister Julius Stug-Aull in Zürich starb am 19. November im Alter von 64 Jahren.

† Hafnermeister Matthäus Schuler-Wildberger in Neunkirch (Schaffhausen) starb am 22. November unerwartet schnell im Alter von 53 Jahren.

† Baumeister Josef Suter in Freienwil (Aargau) starb am 23. November im Alter von 77 Jahren.

† Hafnermeister Hans Gisler-Meier in Flaach (Zürich) starb am 24. November nach kurzer schwerer Krankheit (infolge Hirnschlag) im Alter von 62 Jahren.

+ Schreinermeister Ph. J. Seberle-Kriemler in St. Gallen starb am 29. November im Alter von 69 Jahren.

Weihnachismeffe im Runftgewerbemuseum in Zürich. Im Rahmen der Weihnachtsmeffe, die vom 28. November bis zum 6. Dezember im Kunstgewerbemuseum statifindet, wird eine große Verlosung eingerichtet. Da kann, wer Glück hat, die schönften Dinge gewinnen. Neben Bildern angesehener Zürcher Künftler warten mancherlei wert-volle und nügliche Sachen auf ihren Besitzer. Wer aber nichts bekommt oder das Geheimnis der Tombola nicht locken will, kann sich an den bunten Ständen der Messe zuverlässig selber beglücken: mit schönen Textilwaren, Webereten, Spitzen, Teppichen, Bandern, und dann find zu haben Silberwaren, Dosen und Ständer aus Bolg und blinkendem Messing, Keramik, Porzellan, neue Basen, Lampen, Schmuck-Gegenstände, Bücher, Bucheinbande, Graphik und Bilder. Was an dieser Messe zu erstehen ift, kann alles eine nütliche Verwendung finden; es ift kein Glaskaftenkunstgewerbe, sondern brauchbare Qualitätsware, die zum Teil aus den Werkstätten der Gewerbeschule stammt oder dann gearbeitet und hergestellt ift von prominenten Gewerbefünftlern und Mitgliedern bes S. W. B. — Die Messe ist täglich geöffnet von 10 bis 12 und 2 bis 7 Uhr. Nachmittags spielt im Teeraum eine kleine Musikkapelle, und je von 51/2 Uhr an unterhält das Puppenspiel klein und groß.

Unterbringung des Berkehrsbureaus der Stadt Luzern. Die Verkehrskommission hat laut "Vaterland" einstimmig beschlossen, für das Verkehrsbureau einen Balata-Riemen Leder-Riemen Techn. - Leder



Gegründet 1866

Teleph.: S. 68.46

Telegr.: Ledergut

neuen Mietvertrag über die gegenwärtigen Lokalitäten einzugehen. Damit ift die Neubaufrage einstweilen erledigt.

Herz-Jesu-Rirche Siebnen (Schwyz). (Korr.) Die Plane hiefür wurden von Herrn Architekt Steiner jun., Schwyz, entworfen und nicht von seinem Bater, wie irrtumlicherweise berichtet murde.

### Literatur.

Sans Müslis Wunderkommode, von E. Jucker, Heft 2 der "Freizeit=Werke", herausgegeben und vertrieben von der Schweizer. Stiftung Bro Juventute, Zürich, verlegt beim Rotapfelverlag. Preis Fr. —.50, brosch.

Die Jugend muß dazu angehalten werden, ihre Freizeit fruchtbringend auszunützen und alle ihre Kräfte und Gaben in den Dienst der Arbeit und zum Wohle der Gemeinschaft zu stellen. Die "Freizeit-Werke", die sich unter der schweizerischen Jugend bereits großer Beliebtheit erfreuen, geben mit viel Phantafie Anleitung zum Sparen, zum Schaffen von nütlichen Dingen aus scheinbar wertlosen Gegenständen und zum Wiederbrauchbarmachen von allerlei Abfallware. — So berichtet das vorliegende Heft in origineller Weise von einem interessanten Versuch, aus verachteten Abfällen etwas Gescheites und Rütliches zu machen.

Shone Geschentbücher für Weihnachten und Neujahr find folgende Romane und Rovellen von Maja Matthen:

Beilige und Menschen, fünf Teffiner Novellen. — Inhalt: Frau Paffionata; Der Bittgang; über die Brucke; Eva im Dorf; Es lebe die Schweiz! — Verlag von A. Francke in Bern. Preis geb. Fr. 5.50.

Der Pfarrer von Villa, Teffiner Novelle (Band 17 Schweizer Erzähler), Berlag von Huber & Co. in

Frauenfeld, Breis geb. Fr. 1. Im Atem der Sonne, Teffiner Novellen, Verlag von Eugen Salzer in Heilbronn, Hauptdepot für die Schweiz: Helbing und Lichtenhahn in Bafel. Preis geb. Fr. 1.20. Die Stadt am See, Zürcher Roman, Berlag von Drell Füßli, Art. Institut in Zürich, Preis geb. Fr. 4.

Diese empsehlenswerten Werke sind durch die obgenannten Berleger, sowie durch alle Buchhandlungen er= hältlich.

## Ans der Prazis. — Sür die Prazis.

Taufch: und Arbeitogesuche werden NB. Bertaufe., nd. vertauses, Tausch: und Arveitsgesunge werden nater diese Aubrit nicht aufgenommen; derartige Arzeigen gehören in den Inferateuteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marten (für Jusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Benn keine Marten mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werben.

789. Wer hat einen elektrischen Flaschenzug, gebraucht, gut erhalten, 1000 resp. 2000 kg Tragfraft, mit und ohne Fahrwert,

abzugeben? Offerten mit Preis an Postfach 12526 Mendrifto (Teffin). 790.

Ronnen abgenutte Schleifbander wieder scharf gemacht werden? Wer beforgt dies, oder wer liefert Material und Anleitung dazu? Offerten unter Chiffre 790 an die Exped.

791. Wer hat gut erhaltene Schleifmaschine für Hobel- und Rehlmeffer abzugeben? Offerten mit Preisangaben an Gebr.

Sager. Sägeret, Rothenburg.
792. Wer liefert Spezialbohrer für Wehsteinfässer? Offerten

unter Chiffre 792 an die Exped. 793. Wer hätte 2 Schwungräder für 60—90er Gang abzugeben? Offerten mit Preisangabe und Gewicht unter Chiffre 793 an die Exped.

794. Wer hat Boiler, 500-600 Liter Inhalt, mit Schlange, für Dampfbruck 6 Atm., Behälter für 5 Atm. Wafferbruck, abzugeben? Offerten an J. Hellenbroich, Ingenieur, Zürich 6.

795. Wer hat 1 gut erhaltenen Benzin- oder Rohölmotor von mindestens 5 PS Leisung, abzugeben? Angaben über Fabri-tat, Hauptdimenssionen und Preis an A.S. Olma, Olten. 796. Wer liesert bis Ende April St. Galler Heurechen mit

22 Holzsühnen, sowie Zieh- und Stokwörbe ? Offerten mit Preis-angaben unter Chiffre 796 an die Exped.

797. Wer hatte gebrauchte, einarmige Spindelpreffe mit 60 bis 80 mm Spindelfiarke abzugeben? Offerten an A. Cleis,

Rupferschmiede, Siffach (Baselland).

798. Wer hat abzugeben gebrauchten, gut erhaltenen Drehsfirom-Motor, 500 Volt, 8—10 PS, ferner dito 4 PS für 250 Volt, event. mit Schaltkasten zc.? Offerten mit Preis und näheren Ansent. gaben an S. Buthrich-Herrmann, Holzwarenfabritant, Durrenroth (Bern).

Ber liefert Rührwerke (Schnellmischer für Zement-799. warenfabrikation, mit Rippvorrichtung), mit ca. 100 Liter Inhalt? Offerten mit Preis und wenn möglich mit Abbildung unter Chiffre R 799 an die Exped.

800. Wer hatte neue ober gebrauchte, horizontale Bendel-frafe abzugeben? Offerten mit Preisen an Bostfach 5728, Biel.



# Holzbearbeitungs-Werkzeuge

Kreissägen :-: Bandsägen :-: la. Leime Herring Bildhauer- und Drechsler-Werkzeuge, Flintpapier i-i Schleifpapier in Rollen i-i Vertikalbeschläge, Universalzentralverschlüssa. Bachmann's Patent-Schlösser und Beschläge Richard's Harzgallen-Messer

Kau - Keschiade

in grösster Answahl; Antertigung u. Zeichnung